



Kooperation neu besiegelt und erweitert

Bauhaus-Universität Weimar und Gottfried Wilhelm Leibniz Universität vertiefen ihre Zusammenarbeit im Rahmen des Masterprogramms „Wasser und Umwelt“

Unter der Prämisse „ZWEI Universitäten – EIN Studium“ bekräftigten die Bauhaus-Universität Weimar sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Ende Juni 2010 ihre seit 1996 bestehende Verbindung im Rahmen des Studiums „Wasser und Umwelt“ und unterschrieben eine Vereinbarung zur weiteren und vertiefenden Zusammenarbeit.

„Kooperatives Masterprogramm Wasser und Umwelt“ lautet der neue Name des von beiden Universitäten gemeinsam angebotenen Fernstudiums mit Präsenzphasen. Dieses Masterprogramm setzt die bisherige Zusammenarbeit qualitativ und quantitativ auf einer neuen Stufe fort, da das bisherige Angebot nun um die Vergabe eines gemeinsamen Abschlusses ergänzt wird. Das bedeutet konkret, dass ein gemeinsames Zeugnis und eine gemeinsame Urkunde beider Universitäten vergeben werden kann, wenn mindestens jeweils 40% der Leistungspunkte an den beiden Universitäten erbracht wurden. Dies stellt eine deutliche Profilergänzung im gemeinsamen Angebot dar und ermöglicht den Studierenden deutlich mehr Mobilität.

Das Weiterbildende Studium „Wasser und Umwelt“ richtet sich an Hochschulabsolventen/innen der Ingenieur- und Naturwissenschaften, die im Bereich Wasser und Umwelt als Fachkräfte bei Behörden, Unternehmen, Verbänden, Ingenieurbüros und anderen Einrichtungen tätig sind oder zukünftig tätig sein werden. Es wird an der Bauhaus-Universität Weimar von der Fakultät Bauingenieurwesen und in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover von der Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie bereits seit 1996 angeboten. Derzeit sind in Weimar 55 Studierende mit insgesamt 68 Kursbelegungen und in Hannover 52 Studierende mit insgesamt 78 Kursbelegungen in diesem berufsbegleitenden Studiengang immatrikuliert. Er ist damit der erfolgreichste Fernstudiengang an der Bauhaus-Universität Weimar und der Leibniz Universität Hannover. Das gesamte Master-Studienprogramm ist akkreditiert.

Das Gesamtangebot des Fernstudiums „Wasser und Umwelt“ setzt sich aus Angeboten beider Einrichtungen zusammen. Die Studienangebote liegen in der aktuellen Wasser- und Umweltforschung mit den Lehrbereichen Hydraulik, Wasserbau, Siedlungswasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Umweltrecht und –management, Gewässerentwicklung und Wassermengenmanagement, Umwelttechnologie sowie Wasserwirtschaft und Flussgebietsmanagement. Ferner findet in jedem Semester ein Fachsprachenmodul statt. Die Wissensvermittlung erfolgt in Form von Fernstudienmaterial, das den Studierenden die Teilnahme am Studium berufsbegleitend ermöglicht. In 14-tägigen Abständen werden diese Studieneinheiten versandt, die in der Regel mit Einsendeaufgaben abschließen. Eine fünftägige Präsenzphase dient dem Abschluss des Studiums und endet mit einer Klausur. Das Fernstudium kann mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) bzw. einem Zertifikat (oder einer Einzelkursbescheinigung) abgeschlossen werden.

Das Studienprogramm wird in Kooperationen mit der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) und dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) angeboten.

Kontakt:

Dr.-Ing. Hans-Werner Frenzel
Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Bauingenieurwesen
AG WBBau - Wasser und Umwelt
Coudraystraße 7
99421 Weimar
Tel.: 0 36 43/58 46 26

Email: info@bauing.uni-weimar.de
www.uni-weimar.de/Bauing/wbbau/

Bei Rückfragen können Sie sich gern an Claudia Goldammer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fakultät Bauingenieurwesen, Telefon 0 36 43/58 11 93 oder per E-Mail unter claudia.goldammer@uni-weimar.de wenden.

(06.07.2010)

Zentrale Ansprechpartnerin innerhalb der Bauhaus-Universität Weimar:

Claudia Weinreich

Pressesprecherin

Bauhaus-Universität Weimar

E-Mail: presse@uni-weimar.de

Tel: 0 36 43/58 11 73

Fax: 0 36 43/58 11 72

[Zur Übersicht](#)

 Zuletzt geändert: 01.03.2010
© 1994-2010, Bauhaus-Universität Weimar.
[Impressum](#) | [Disclaimer](#) | [Bemerkung zu dieser Seite](#)